REGIONALPLANUNGSVERBAND
Mutschellen – Reusstal – Kelleramt

Protokoll der Vorstandssitzung 1/2025

Datum	Dienstag, 1. April 2025
Ort	Tägerig, Gemeindesaal
Zeit	18.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmende

Geschäftsleitung (GL)	Stefan Bossard (SB) Alain Maître, Oberlunkhofen (AM) Raymond Tellenbach, Bremgarten (RT) Christian Moser, Widen (CM) Daniel Schüepp, Künten (DS)
Metron	Giovanni Di Carlo, Regionalplaner (GDC)
Vorstandsmitglieder	Evelyn Pfister-Meier, Arni Daniela Widmer, Bellikon Rosmarie Groux, Berikon Roger Hausherr, Eggenwil Renate Ballmer, Fischbach-Göslikon Stefan Farrér, Islisberg Luigi Alberti, Jonen Norbert Ender, Niederwil Dominik Widmann, Oberwil-Lieli Daniel Moor, Rottenschwil Michael Gutknecht, Rudolfstetten-Friedlisberg Barbara Fischer, Stetten Thomas Widmer, Tägerig Siegfried Braun, Unterlunkhofen Daniel Stark, Zufikon
Stellvertreter	
Sekretariat	Barbara Fischer (BF)
Kanton	Jürg Frey, Kreisplaner (JF)
Gäste	Hans Jürg Bättig, Leiter Abteilung für Baubewilligungen BVU Hugo Käser, juristischer Stabsmitarbeiter der Rechtsabteilung BVU Petra Oggenfuss, Berikon
Protokoll	Barbara Fischer, Repla-Sekretariat
Geht an	Vorstandsmitglieder Gemeinderäte der Verbandsgemeinden Kreisplaner Regionalplaner

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Inputreferate
3. Kurze Vorstellung der Sitzungsgemeinde
4. Protokoll letzte Vorstandssitzung, Pendenzen
5. Jahresbericht 2024
6. Rechnung 2024
7. Stand Rechnung 2025
8. Berichte Arbeitsgruppen & Projekte
   a. Kreisplaner
   b. RESAK
   c. RIF
   d. AG Verkehr und Fahrplangruppe
   e. AG Gesundheitsversorgung
   f. AG Standortförderung
   g. AG nachhaltige Raumentwicklung
   h. Hochwassermanagement
9. Anhörungen und Umfragen
   a. Reusssteg
   b. Diverse
10. Informationen aus den Teilregionen, Anträge, Anliegen der Gemeinden
11. Verschiedenes, Umfrage, Termine

1. Begrüssung

SB begrüsst zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Herzlichen Dank an Tägerig fürs Gastrecht und den anschliessenden Apéro.

Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend: Norbert Ender kann trotz gemeldeter Abwesenheit an der Sitzung teilnehmen. Zusätzlich nimmt noch Petra Oggenfuss, Berikon, als Gast teil.

Link Präsentation: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/7JtZKjoyzxd8R5e

2. Inputreferate

a. Änderung des Baugesetzes (Entwurf Anhörung) – Hugo Kaeser
   Link Präsentation: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/9aqmkqQYT-PfRnEQ
   Zeithorizont für Inkraftsetzung: Mitte 2026
   Die Stellungnahme der GA-Vereinigung wird demnächst verschickt. Die Fristerhöhung von zwei auf drei Jahre wurde abgelehnt.

b. Projekt «DIBA»
Hans Jürg Bättig stellt die Ablösung der jetzigen, SAP-basierten eBau-Lösung durch das neue System DIBA vor.
Link Präsentation: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/CGJHiYjgaQnjYrQ

3. Kurze Vorstellung der Sitzungsgemeinde

Thomas Widmer, GA von Tägerig, stellt seine Gemeinde kurz vor.

4. Protokoll der letzten Versammlung, Pendenzen

Das Protokoll ist in der Cloud abgelegt und der Link wurde mit der Einladung verschickt.

Link: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/agjeQati8TSazm9

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht von Raymond Tellenbach ist in der Cloud abgelegt und der Link wurde mit der Einladung verschickt.

RT erläutert: Das Projekt Kleeblatt entstand unter dem Projekt Standortförderung. Dieses Projekt ging nun vollständig an die Gemeinden über. Die ersten Schritte werden auf der Achse Mutschellen unternommen. Sobald Resultate vorliegen, werden die anderen Gemeinden wieder informiert.

Die Plattform Aargau-Zürich wurde mittlerweile von den Kantonen aufgehoben, zum Unmut der von der unbefriedigenden Verkehrssituation zwischen dem Limmattal und dem Reusstal betroffenen Regionen. Die GL ist weiterhin in Kontakt im dem Limmattal und wird den Vorstand auf dem Laufenden halten.

Link Jahresbericht 2024: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/9dkTNaMLA9SLrJ2

Beschluss: Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 ist in der Cloud abgelegt und der Link wurde mit der Einladung verschickt.

Link: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/2JpLkEo9RYK9BQY

Die Rechnung 2024 weist einen Umsatz von CHF 127'300.46 aus. Der Ertragsüberschuss von CHF 17'050.55 wurde ins Eigenkapital übertragen, welches per 31.12.2024 CHF 166'345.59 beträgt. Budgetiert war ein (gewollter) Aufwandüberschuss.

Die Rechnung 2024 wurde von thv AG geprüft und für in Ordnung befunden. Auch die FiKo hat die Rechnung 2024 geprüft und keine Mängel festgestellt. Beide Berichte liegen vor und werden in der Präsentation gezeigt. Sie sind in der Cloud abgelegt.

Link Bericht Wirtschaftsprüfer:
https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/k8CsknoqQZf9YXw

Link Bericht FiKo:
https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/m7tRLTKTj84RfNL

Beschluss: Die Rechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Stand Rechnung 2025

SB präsentiert den Stand den aktuellen Stand der Rechnung:

Stand Eigenkapital per 01.01.2025	166'346
Aufwandüberschuss 2025 nach Budget	-35'303
Aufwandüberschuss 2025 mutmasslich	-16'103
Stand EK per 31.12.2025 mutmasslich	150'243

8. Berichte Arbeitsgruppen & Projekte

a. Kreisplaner
Jürg Frey berichtet:
- Neuer Stand Dekret Erhöhung Unkostenbeitrag (Antrag Zurzibiet Regio): Die Dekretsänderung ist aufgegleist und war in der Vernehmlassung in den Replas. Es wurde eine Einstimmigkeit bezüglich der neuen Abrechnungsform erreicht. Die Rechtsabteilung hatte noch Anpassungen und es läuft nun die Vernehmlassung im Kanton. RR Attiger hat sich für eine öffentliche Anhörung entschieden. Da nicht sicher ist, ob der Beschluss bis Ende Jahr gefällt werden kann, wurde eine Übergangsregelung eingeführt. So könnten auf 2026 hin die Beiträge nach dem neuen Schlüssel ausbezahlt werden. Für die MRK bedeutet dies eine Verdoppelung der Beiträge, womit zum Beispiel eine Professionalisierung der Arbeit in der Geschäftsstelle sichergestellt werden könnte.
- Fünf Repla-Gemeinden sind von einer Änderung betroffen: Weiler sind im Richtplan festgesetzt. Nun muss die Planung auch auf die Weiler ausgedehnt werden, wovon aktuell Jonen betroffen ist. Bei Zurzibiet Regio hat eine Gemeinde dies in Angriff genommen und moniert nun, dass der Ortsbildschutz zu stark gewichtet wird und die Bedürfnisse der Landwirtschaft nicht berücksichtigt werden. JF appelliert an die Gemeinden eine saubere Analyse der Nutzung durch die Landwirtschaft zu erstellen.

b. RESAK
Die Arbeitsgruppe Finanzen wurde gegründet und hat zwei Sitzungen durchgeführt. Im Sommer kommt ein Antrag, wie die Regionalität der Sportanlagen festgelegt und wie eine regionale Finanzierung aussehen könnte.

c. RIF
Eine erste Konzeptgruppensitzung und ein Round Table fanden statt. Die Projektverantwortliche Natalie Ammann trägt nun alles zusammen und arbeitet einen Vorschlag aus. Im Sommer wird wieder informiert.

d. AG Verkehr
Die Sitzung im März wurde mangels dringender Themen abgesagt. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Juni statt.
AM richtet eine Bitte an die Gemeinden: In der Fahrplaneingabe-Frist machen Bürger Eingaben und die Gemeinden unterstützen dies. Einzelbegehren sind jedoch aus finanziellen Gründen kaum umsetzbar, darum sollen die Gemeinden sich zuerst bei der AG Verkehr erkundigen.
Verkehrsmanagement Mutschellen: Die Mitwirkung ist abgeschlossen, die Auswertung läuft. Berikon hat noch ein Gespräch gefordert.

e. AG Gesundheitsversorgung
Bislang hat eine Sitzung stattgefunden. Daueraufgabe ist die Pflegebettenzahl. Die AG hat die Zahlen überprüft und plausibilisiert. Aufgrund der demografischen Entwicklung muss die Bettenzahl mittelfristig erhöht werden.
Pflegende Angehörige: Gewisse private Firmen machen aggressiv Werbung dafür. Die AG findet dies grundsätzlich ein sinnvolles Modell. Es hat aber neue, finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden. Erste politische Diskussionen sind nun am Laufen.
Die nächste Sitzung ist für den 27. Mai angedacht.

f. AG Standortförderung
Vor zwei Jahren fand der Workshop statt. Von der GL ist CM in diese AG delegiert. Am Vortag war das Kick-off Meeting. Es wird nun ein Konzept erarbeitet, das an der nächsten Vorstandssitzung präsentiert werden soll.

g. AG Nachhaltige Raumentwicklung
- Wegweiser Klima
  Am Feierabendseminar wurde von einigen Gemeinden Interesse bekundet. Das Thema Klima ist neu im Richtplan enthalten, daher wurde die AG Nachhaltige Raumentwicklung gegründet.
  GDC erläutert: Es gibt sehr viele Unterlagen. Die GL will das Rad nicht neu erfinden, sondern einen knappen Wegweiser den Gemeinden zur Verfügung stellen. Dieser verweist auf die Förderprogramme von Bund und Kanton.
- Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung
  GDC: Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes. Bund schreibt diese alle 4 Jahre aus, übernimmt 50% der Kosten. Wir sind gestartet mit der Diskussion über die Landwirtschaft. Klimaangepasste Ernährung und regionale Wertschöpfung sind nun Themen. Wir werden wieder im Juni informieren.

Das Budget kann mit diesen, neuen Projekten eingehalten werden.

h. Hochwassermanagement
Für November ist eine Sitzung angedacht.

9. Anhörungen, Umfragen

a. Reusssteg Künten
Die Repla MRK hat schon einmal eine Stellungnahme abgegeben. Aufgrund des Referendums und der Tatsache, dass mittlerweile das Projekt überarbeitet wurde, hat Künten um eine überarbeitete Stellungnahme gebeten.

Die Stellungnahme wird nach der Versammlung an die Presse verschickt.

Link Stellungnahme:
https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/sw3ykqZKdMy3gzE

b. Diverse
Kritische Stellungnahmen werden immer im Vorstand besprochen. Alle sind in der Cloud abgelegt.

10. Informationen aus den Teilregionen, Anträge und Anliegen der Gemeinden

Rosmarie Groux und Petra Oggenfuss drücken Berikons Konsternation aus über den Brief der GL an den Kanton (Link: https://replamrk.swisscloudhosting.ch/index.php/s/czLXceLfxgQpXaB) bezüglich der unbefriedigenden Verkehrssituation Limmattal-Mutschellen-Reusstal. Berikon bemängelt das sehr ungünstige Timing kurz nach der Vorstellung des KGV (mit Fokus auf Fussgänger und Velofahrer) und dass sie nicht vorher über dieses Schreiben informiert wurden. Sie mussten sich gegenüber dem Kanton erklären.

SB erklärt, dass die GL ja schon länger mit dem Limmattal in Kontakt wegen des Verkehrs ist und den Vorstand regelmässig informiert. Der Brief wurde in Absprache mit dem Limmattal an die Zürcher und Aargauer Regierung geschickt um diese wachzurütteln. Der Empfang wurde bestätigt. Sobald eine Antwort eintrifft, wird der Vorstand informiert.

Feierabendgespräch:
- ⇨ Termin normalerweise im September
- ⇨ Themenwünsche bitte an die GL

11. Verschiedenes, Termine

⇨ **Vorstandssitzungen 2025:**
Jeweils 18.00 Uhr

Donnerstag, 26. Juni	neu: Widen
Donnerstag, 4. September	neu: Rudolfstetten-Friedlisberg / Referat Katrin Schönenberger, BVU
Mittwoch, 26. November	im Forsthaus Bremgarten, Abschied RT

Die Protokollführerin

Barbara Fischer

Anstehende Termine Repla intern 2024/2025

Was	*Wann*	*Wo*	*Themen/Bemerkungen*
GL-Sitzung	Mi, 2. Mai, 08.30 h	Künten	AM Ferien
AG Gesundheitsvers.	Di, 27. Mai		
GL-Sitzung	Mi, 28. Mai, 08.30 h	Widen	BF Ferien
AG Verkehr	Di, 10. Juni, 16.00 h		
GL-Sitzung	Di, 17. Juni, 09.00 h	Widen	
Vorstandssitzung	Do, 26. Juni, 18.00 h	Widen	
GL-Sitzung	Mi, 6. August, 08.30 h	Oberlunkhofen	
GL-Sitzung	Mi, 27. August, 08.30 h	Brugg (Metron)	
AG Verkehr	Di, 2. September, 16 00 h		
Vorstandssitzung	Do, 4. September, 18.00 h	Rudolfstetten	Mit Presse Referat «Langfristige Verkehrsplanung Bünztal» mit Katrin Schönenberger und Dominik Kramer
GL-Sitzung	Mi, 24. September, 10.00 h	Berikon	Mit Mittagessen
GL-Sitzung	Mi, 22. Oktober, 08.30 h	Bremgarten	
GL-Sitzung	Mi, 19. November, 08.30 h	Stetten	
Vorstandssitzung	Mi, 26. November, 18.00 h	Bremgarten	Im Forsthaus, mit Essen, Abschied RT
GL-Sitzung	Mi, 10. Dezember, 08.30 h	Oberlunkhofen	

Pendenzen

Pendenz	**Wer**	**erl.**